



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Medieninfo

PRESSESTELLE LKA BW

TELEFON 0711 5401-2044, FAX 0711 5401-1012

E-MAIL PRESSESTELLE-LKA@POLIZEI.BWL.DE, INTERNET WWW.LKA-BW.DE

Stuttgart, 11. September 2020

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Rottweil und des Landeskriminalamts Baden-Württemberg

Corona-Soforthilfe: Haftbefehl für Gastwirt, der mit einer Vielzahl von unrechtmäßigen Anträgen knapp eine halbe Million Euro beantragt haben soll.

Nach umfangreichen und intensiv geführten Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Rottweil und des Landeskriminalamts Baden-Württemberg wurde am 10. September 2020 ein italienischer Staatsangehöriger mit Unterstützung von Kräften des Polizeipräsidiums Konstanz festgenommen.

Die Staatsanwaltschaft Rottweil wirft dem Mann, der eine Gaststätte in Rottweil betreibt, vor, sich unrechtmäßig Corona-Soforthilfen für erfundene Liquiditätsengpässe beschafft zu haben. Konkret steht er im Verdacht von Ende März 2020 bis Juli 2020 in 18 Fällen Corona-Soforthilfe in Höhe von insgesamt 488.000 EURO beantragt zu haben. Um an die staatlichen Gelder zu gelangen, reichte der 32-Jährige Anträge mit unterschiedlich veränderten Daten ein. Seine hohe kriminelle Energie bei den Betrugshandlungen zeigte er, in dem er unter ständiger Änderung seines eigenen Namens, des Namens seiner Gaststätte sowie der Nennung weiterer Unternehmensdaten die Unterstützung beantragte. Ferner eröffnete der Mann zur Täuschung der Prüfinstanzen der Bewilligungsbehörde mehrere Konten, auf die die unrechtmäßig beantragten Hilfen überwiesen wurden.

Besonders dreist agierte der Beschuldigte bei seinem letzten Antrag. Diesen stellte er zwei Tage nachdem die Kriminalpolizei in Rottweil bei ihm wegen der Betrügereien eine Wohnungsdurchsuchung durchgeführt hatte.

Den aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bewilligungsbehörde ist es zu verdanken, dass dem Treiben jetzt ein Ende gesetzt und tatsächlich nur ein Teil der beantragten Summe ausbezahlt wurde.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Rottweil hat das Amtsgericht Rottweil Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen. Er befindet sich nun in Untersuchungshaft.

Presseauskünfte:

Staatsanwaltschaft Rottweil

Pressestelle

Herr Grundkte

E-Mail: pressestelle@starottweil.justiz.bwl.de

Telefon: 0741-243 2883

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Pressestelle

Herr Glodek

E-Mail: pressestelle-lka@polizei.bwl.de

Telefon: 0711-5401 2044